



Diözese Linz, Kapuzinerstr. 84, 4020 Linz; 0732 76 10-3251  
F. d. I. v.: Mag. Michael Münzner  
solidaritaetspreis@dioezese-linz.at

[www.solipreis.at](http://www.solipreis.at)

Druckerei Haider Manuel e.U., Niederndorf 15, 4274 Schönau i.M.

Dank für die Unterstützung:



**KIRCHEN**  
**ZEITUNG**

Diözese Linz  
Katholische Kirche  
in Oberösterreich



Diözese  
Linz

Solidaritätspreis 2024

Friede • Gerechtigkeit • Soziales Engagement • Bewahrung der Schöpfung

Die Diözese Linz ehrt mit dem 30. Solidaritätspreis 2024 soziale Initiativen sowie den Einsatz für Friede, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

*Schlagen Sie Menschen vor, deren Handeln Vorbildwirkung hat!*

## **Nominieren können Sie Personen oder Gruppen in drei Kategorien:**

**Einzelpersonen**  
**Gruppen**  
**Jugend**

... die sich durch richtungsweisendes solidarisches Handeln auszeichnen bzw. sich für die Bewahrung der Schöpfung, für Frieden und für Gerechtigkeit einsetzen,

... deren Engagement bisher eher unbemerkt von der Öffentlichkeit war,

... deren Projekte Anregungen sind und von anderen nachgeahmt werden können,

... deren Einsatz für Solidarität in Krisenzeiten besonders wichtig war,

... die sich mit bewährten Projekten, neuen Ideen in der Freizeit oder im Beruf über ihre Dienstpflicht hinaus engagieren,

... deren Lebenswerk Sie für preiswürdig erachten.

**Einreichbeginn:**  
Freitag, 01.03.2024

**Nennschluss:**  
Freitag, 31.05.2024

**Verleihungsfeier im Steinernen Saal im Landhaus:**  
Montag, 11.11.2024

**Einreichung ausschließlich unter:**  
[www.solipreis.at](http://www.solipreis.at)

**Christ:in sein heißt**, Menschen auf ihren Wegen solidarisch und empathisch zu begegnen – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Gesellschaftsschicht. In diesem Sinne holt der Solidaritätspreis Menschen vor den Vorhang, die sich für ein gutes Leben für alle einsetzen.

*Auszug aus den Pastoralen Leitlinien der Diözese Linz*

---

Die Jury wird aus den eingelangten Vorschlägen die Preisträger:innen auswählen. Verliehen werden die Preise durch Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer und Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer.